



Güteschutz Betonbauteile
BAU-ZERT e. V.
Raiffeisenstraße 8, 30938 Großburgwedel



PRODUKT-ZERTIFIKAT

Reg.-Nr.: ABiD-14992-VZ 1-Rev. 1/3.2441.2234.B.BB/6.62

Hiermit wird gemäß Abschnitt 1.4 des Gütesicherungsverfahrens des Bund Güteschutz Beton- und Stahlbetonfertigteile e.V. vom November 2012 bestätigt, dass

das Bauprodukt	Betonfertigteile - Wandelemente
hergestellt durch den Hersteller	GBJ - Geithner Betonmanufaktur Joachimsthal GmbH An der Kiesgrube 1 16247 Ziethen
im Herstellwerk	GBJ - Geithner Betonmanufaktur Joachimsthal GmbH An der Kiesgrube 1 16247 Ziethen

einer werkseigenen Produktionskontrolle unterliegt und nach deren Ergebnissen und der regelmäßigen Fremdüberwachung gemäß DIN 18200:2018-09 System A, durchgeführt von der nach EU-BauPVO notifizierten und nach LBO anerkannten Stelle

BAU-ZERT e. V.
Raiffeisenstraße 8 in 30938 Großburgwedel

den technischen Spezifikationen

– Anforderungsdokument ABiD EN 14992 - VZ 1 - Rev. 1:2018-09 –

zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland entspricht.

Der Hersteller erfüllt somit die Voraussetzungen zur Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Gütezeichen unter Hinweis auf die o.g. technische Spezifikation.

Großburgwedel, 12. Februar 2020


Dipl.-Ing. O. Kube
Leiter der Zertifizierungsstelle



Anforderungsdokument ABiD EN 14992 - VZ 1 - Rev. 1

Ausgabedatum	01.09.2018		
Gültig bis	31.08.2021 oder Veröffentlichung eines Nachfolgedokuments		
Bauprodukt/ Verwendungszweck	Betonfertigteile – Wandelemente nach DIN EN 14992 zur Verwendung für tragende Wandbauteile mit oder ohne Fassadenfunktion		
Techn. Spezifikation	DIN EN 14992:2012-09		
I. Anforderungen gemäß harmonisierter technischer Spezifikation (Anhang ZA)			
System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit			2+
Nachfolgend werden für das o. g. Bauprodukt die Leistungsangaben in Bezug auf die GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Bauproduktenverordnung, Anlage I [Verordnung (EU) Nr. 305/2011 vom 9. März 2011] gemacht. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik für die Verwendung in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Wesentliches Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Betondruckfestigkeit	$f_{ck} \geq C 20/25$ bei Stahlbetonbauteilen $f_{ck} \geq C 30/37$ bei Spannbetonbauteilen	EN 14992:2007 + A1:2012
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Betonstahls	$f_{tk} = 550$ [N/mm ²] / $f_{yk} = 500$ [N/mm ²]	
	Zugfestigkeit und Streckgrenze des Spannstahls	f_{pk} [N/mm ²] / $f_{p0,1k}$ [N/mm ²]	
	Mechanische Festigkeit	Festlegung gemäß Bemessungsunterlagen	
Dauerhaftigkeit			
2	Feuerwiderstand (falls relevant)		
Brandverhalten (falls relevant)			
5	Schalldämmung (falls relevant)		
6	Wärmedämmung		
1	Wasserdampfdurchlässigkeit (falls relevant)	Festlegung gemäß Bemessungsunterlagen	
	Wasserdurchlässigkeit (falls relevant)		
	Bauliche Durchbildung		
	Festigkeit der Verbindung (nur für Verkleidungen)		
II. Anforderungen zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, ggf. ergänzend zu I.			
Nachweissystem	Nach DIN 18200:2018-09		System A
Anforderungen an unabhängige Stelle	Akkreditierung und Notifizierung für EN 14992:2007 + A1:2012 Bei Verwendung von Betonen der Überwachungsklassen 2 und 3 nach DIN 1045-3:2012-03 zusätzlich Anerkennung als Prüfstelle nach Teil IV, lfd. Nr. 5.3 des Verzeichnisses des Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen		
Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
1	Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung	Einhaltung von: DIN EN 206-1:2001-07, DIN EN 206-1/A1:2004-10, DIN EN 206-1/A2:2005-09,	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/4

Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
		DIN EN 206-9:2010-09 und DIN 1045-2:2008-08 mit den Änderungen VV TB C, Anlage C 2.1.3 Zusätzlich gilt: DIN EN 13670:2011-03, DIN 1045-3:2012-03 mit Berichtigung 1: 2013-07 DIN EN 1008:2002-10 Je nach Bauprodukt gilt: <ul style="list-style-type: none"> • DAfStb-Richtlinie für Beton mit verlängerter Verarbeitbarkeitszeit (Verzögerter Beton) (2006-11) • DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) - AlKR (2013-10) • DAfStb-Richtlinie Beton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 mit rezyklierten Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 (2010-09) • DAfStb-Richtlinie für die Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel – TrBMR (2005-06) • DAfStb-Richtlinie Selbstverdichtender Beton – SVBR (2012-09) • DAfStb-Richtlinie Massige Bauteile aus Beton (2010-04) • DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11) 	VV TB C 2.1.4.3
3	Auswirkungen von Betonausgangsstoffen auf Boden und Gewässer bei direktem Kontakt im Einbauzustand (sofern relevant ist Angabe durch Planer erforderlich)	Nachweis der Einhaltung der „Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Auswirkungen auf Boden und Gewässer (ABuG)“ je nach Betonausgangsstoff durch Zertifikat nach einschlägiger nationaler Norm oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung oder ETA oder DIBt-Gutachten	VV TB A 3.2.3 + Anl. A 3.2/3 + Anhang 10
1	Betonstabstahl	Einhaltung von: DIN 488-2:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488- 1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1
	Betonstahlmatten	Einhaltung von: DIN 488-4:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488- 1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	VV TB C 2.1.3
	Betonstahl in Ringen/ Bewehrungsdraht	Einhaltung von: DIN 488-3:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488- 1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Gitterträger	Einhaltung von: DIN 488-5:2009-08, DIN 488-6:2010-01 sowie DIN 488- 1:2009-08 bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
	Spannstahl	Einhaltung von: allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung	
1	Schweißen von Betonstahl	Einhaltung von: DIN EN ISO 17660-1:2006-12 + Ber. 1:2007-08 DIN EN ISO 17660-2:2006-12 + Ber. 1:2007-08	VV TB A 1.2.3.4 + Anl. A 1.2.3/6

Leistungsangaben zur Erfüllung der GRUNDANFORDERUNGEN AN BAUWERKE (ER) gemäß Musterbauordnung und Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen. Das Produkt entspricht den anerkannten Regeln der Technik zur Erfüllung der Bauwerksanforderungen in Deutschland, wenn es die nachfolgenden Anforderungen erfüllt.			
ER	Merkmal	Anforderung	Regelbezug
		Es ist die DVS Richtlinie DVS 1708:2009-09 zu beachten. Es sind nachweislich schweißgeeignete Stähle und geeignete Schweißzusätze zu verwenden.	
1	Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau	Einhaltung von: DIN EN 1992-1-1:2011-01 DIN EN 1992-1-1/A1:2015-03 DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04 DIN EN 1992-1-1/NA/A1:2015-12 Die Bemessung und Verwendung von Wänden mit Ortbetoneergänzung als tragende Bauteile, die mit Gitterträgern nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (abZ) hergestellt werden, erfolgt nach den Vorgaben der abZ der Gitterträger. DIN EN 13369:2004-09 + A1:2006-09 und Berichtigung 1:2007-05 DIN V 20000-120:2006-04	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/1
2	Tragwerksbemessung für den Brandfall	Einhaltung von: DIN EN 1992-1-2:2010-12 DIN EN 1992-1-2/NA:2010-12 DIN EN 1992-1-2/NA/A1:2015-09 Für spezielle Ausbildungen (z.B. Anschlüsse, Fugen etc.) sind die Anwendungsregeln nach DIN 4102-4:2016-05 zu beachten, sofern die Eurocodes dazu keine Angaben enthalten.	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/3
1	Ausführung von Tragwerken aus Beton	Einhaltung von: DIN 1045-3:2012-03 + Ber.1:2013-07 DIN EN 13670:2011-03	VV TB A 1.2.3.1 + Anl. A 1.2.3/4

Gegebenenfalls erforderliche zusätzliche projektspezifische Anforderungen richten sich nach den Vorgaben
des verantwortlichen Planers.

**Diese Verbändeempfehlung wird getragen von folgenden Verbänden der
Beton- und Fertigteilindustrie:**

- Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V. - Fachgruppe Betonbauteile
- Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.
- Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Sachsen/Thüringen e. V.
- Fachvereinigung Betonbauteile mit Gitterträgern e.V.
- Fachvereinigung Deutscher Betonfertigteilbau e.V.
- Hessenbeton e.V.
- Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V. - Fachgruppe Betonbauteile
- Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord e.V.
- vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. - Fachgruppe Betonbauteile NRW